

## Die Hutterer – Alter Glaube, neue Welt

*Fotoausstellung mit Bildern von Tim Smith im Alten Rathaus Wittenberg  
4. April bis 17. August – Eröffnung am 3. April, 18 Uhr*

Lutherhaus  
Melanchthonhaus  
Luthers Geburtshaus  
Luthers Sterbehaus  
Luthers Elternhaus  
[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de)

Eine alte Glaubensgemeinschaft in der modernen Welt: Die LutherMuseen zeigen in Kooperation mit der Lutherstadt Wittenberg die Sonderausstellung „Die Hutterer – Alter Glaube, neue Welt“ mit Fotografien von Tim Smith. Der kanadische Journalist hat einzigartige Bilder von Menschen festgehalten, die in Nordamerika heute noch in eigenen Gemeinschaften nach Traditionen der 500 Jahre alten Täuferbewegung leben.

Die Schau ist vom 4. April bis 17. August 2025 im Alten Rathaus Wittenberg (Westhalle / KUNST.Wittenberg, Dienstag bis Sonntag, 10-17 Uhr) zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung wird – in Anwesenheit des Fotografen - von Oberbürgermeister Torsten Zugehör und Dr. Thomas T. Müller, Vorstand der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, am Donnerstag, 3. April, um 18 Uhr eröffnet.

Am Samstag, 5. April, wird Tim Smith am gleichen Ort um 16 Uhr mit Kuratorin Sophie Potente von den LutherMuseen ins Gespräch kommen.

Hintergrund der Ausstellung ist das 500-jährige Gründungsjubiläum der Täuferbewegung, die 1525 mit der ersten Erwachsenentaufe in Zürich einen weiteren Zweig der Reformation begründete. Neben den Mennoniten und Amischen sind die Hutterer, die nach ihrem ersten Vorsteher Jakob Huter benannt wurden, heute noch praktizierende Täufer.

Nach einer langen Migrationsgeschichte leben sie heute mit über 45.000 Mitgliedern in rund 500 Kolonien vor allem in Kanada und den USA. Seit jeher taufen sie ausschließlich Erwachsene, die sich bewusst für den Glauben entschieden haben. Gewaltfreiheit, Eidesverweigerung, Trennung von Staat und Glauben und das Leben in der Gütergemeinschaft sind ebenso ihre Leitlinien. Ihre Kultur bewahren sich die Hutterer durch die bewusste Trennung von der Mehrheitsgesellschaft. Dennoch finden Einflüsse von außen ihren Weg in die Gemeinschaften.

In drei Kapiteln gibt die Ausstellung einen Einblick in das Leben der modernen Hutterer. Der tägliche Gottesdienst, der Deutschunterricht und die Arbeit in der Landwirtschaft sind ein Teil davon. Dass die in traditionellen Trachten gekleideten Gläubigen Smartphones nutzen, Quad fahren und sich beim Bowling vergnügen, bildet in jedem einzelnen Foto einen spannenden Kontrast ab.

Die Fotografien von Tim Smith, der seit 15 Jahren die Täufergemeinschaften dokumentiert, zeigen eindrücklich die Gratwanderung der sogenannten Leut zwischen dem traditionellen Leben nach den religiösen Grundsätzen ihrer Vorfahren und der Öffnung für die moderne Welt.

**WAS:** Ausstellung „Die Hutterer – Alter Glaube, neue Welt  
mit Fotografien von Tim Smith  
**WO:** Altes Rathaus Wittenberg, Markt  
**WANN:** 4. April bis 17. August 2025, Eröffnung am 3. April, 18 Uhr  
Gespräch mit dem Künstler am 5. April, 16 Uhr

Eintritt frei, um Anmeldung für das Gespräch am 5. April, 16 Uhr, wird gebeten an: [service@luthermuseen.de](mailto:service@luthermuseen.de) oder 03491 4203 171.

*Anhang: Junge Frau der Hutterer-Gemeinschaft, Foto von Tim Smith, zu sehen in der Ausstellung „Die Hutterer – Alter Glaube, neue Welt“.*

**Lutherstadt Wittenberg, 17. März 2025**